

Seniorenfest 2003 (erstmalig kommentiert von einem Teilnehmer)

Zwischen Kaffee und Kölsch...

...ein Hauch von Karneval



Einen ebenso lieb gewonnenen wie erfolgreichen Brauch sollte man nicht ändern. Und so hieß es auch dieses Jahr: „Herzlich willkommen zum Seniorentreff beim Grundstein“.

Der Pfarrsaal „St. Nikolaus“ auf der Berrenrather Straße war den meisten Gästen schon vertraut und wie immer von den Mitarbeitern des „Grundstein“ (denen hiermit ein großes Dankeschön ausgesprochen wird) liebevoll dekoriert. Kerzen, Tannenzweige, Kuchen und Tassen, die nur noch auf heißen Kaffee warteten, versprachen einen von Anfang an schönen Nachmittag.



Die Gäste trudelten zum Teil „überpünktlich“ ein; man begrüßte Bekannte, hielt einen kleinen Klauf und nahm so langsam Platz. Herr Bündgens begrüßte die Gäste mit einigen launigen Worten und wünschte allen eine angenehme Veranstaltung. Gesagt – getan, der Kaffee wurde serviert und

alsbald erhob sich ein geschäftiges Klappern von Kuchengabeln. Untermalt wurde das Ganze durch die Musik von Heinz Buchholz, der wie schon seit Jahren das Seine zur guten Laune beitrug. Die fleißigen Mitarbeiter sorgten für Nachschub und nach dem jeder seinen Kuchen gegessen hatte, wurde bereits das erste Kölsch serviert.

Gestärkt, gesättigt und angenehm gespannt wartete man auf die erste „Überraschung“. Die folgte – nach Ankündigung durch Herrn Bündgens – in Gestalt von 2 „Seniorin-



nen“ des Kabarets „Pottpürree“. Flott in schwarz gekleidet machten sich die Zwei in gepflegtem Kölsch über die Wichtigkeiten dieser Welt her: Kino (Matrix), Krankheiten (die der anderen) und Katastrophen (Männer und Regierung) wurden mal spöttisch, mal biestig durchgehechelt. Später gestanden sie: „Erst hatten wir ja ein wenig Sorge, ob unsere Kommentare übers Älterwerden und Krankheiten hier so angebracht wären,



aber das Publikum hat toll und locker mitgezogen“. So war es, der Saal war von Anfang an dabei und quittierte jede Pointe (von denen es reichlich gab) mit Lachen und Beifall. Auch als „Nicht-Seniorinnen“ zeigten die Künstlerinnen, wie viel Kabarett-Potenzial beispielsweise in einem „Aldi-Katalog“ steckt und nach einem tiefen „Blick ins Horoskop“ verabschiedeten sich Alice Herrwegen und Brigitta Lamprecht mit einer Persiflage auf „Veronica, der Lenz ist da“. Begeisterter Beifall begleitete das Duo von der Bühne.

In der nun folgenden Pause – Herr Buchholz machte wieder Musik – wurde der Klauf fortgesetzt, neues Kölsch gebracht und einige versammelten sich an der frischen Luft, um sie mit Gleichgesinnten per Zigarette gleich wieder zu „aromatisieren“.



Und dann kam Hans, Hans Süper. Wirklich eine Überraschung, denn eigentlich tritt er ja nicht mehr auf. Aber was tut man nicht alles für den „Grundstein“. Über die Qualitäten dieses karnevalistischen Urgeistes braucht man nicht mehr viel Worte zu verlieren, sie sind hinlänglich bekannt.



Locker vom Hocker (er ist ja eigentlich auch schon Senior) plauderte der Vollblut-Entertainer mit viel Temperament über „Früher“, Ferien und was ihn sonst noch bewegt. Die Senioren und Seniorinnen (und nicht nur die) waren hingerissen – spontanen Beifall und Lachsalven gab es beinahe im Minutentakt. Natürlich durfte eine musikalische Darbietung auch nicht fehlen, sein „Ich bin ne kölsche Jung“ animierte die Zuhörer spontan zum Mitsingen und war in positiver Weise herrlich sentimental. Hans Süper bekam für seinen Auftritt einen Riesenapplaus mit auf den Heimweg.



Nach einer kurzen Erholung waren dann die „Senioren der Senioren“ an der Reihe. Frau Anna Krausen aus der Gerolsteiner Str. 108 nahm mit ihren 93 Jahren Glückwünsche, Sekt und Blumenstrauß mit Freude entgegen. Und Herr Leithaus aus der Rankestr. 2 und mit 91 Jahren „dienstältester“ Senior beim „Grundstein“, entpuppte sich als wahres Showtalent und verlieh seiner Freude ausdauernd und temperamentvoll Ausdruck.

Der wirklich gelungene Nachmittag klang allmählich aus; man kommentierte und erzählte noch ein wenig und machte sich langsam auf den Heimweg. Nachdem noch kleine Präsente verteilt wurden, bedankte sich Herr Bündgens schließlich bei allen Anwesenden für ihr zahlreiches Erscheinen und dass sie so begeistert mitgegangen sind. Er wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest und gesundes neues Jahr 2004.

Fazit: „Nä, wor dat schön.“ Und bitte schön: nächstes Jahr wieder.



Ihr „Grundstein“ ist dabei!

100 000 Mieter werden entlastet

GEW Rhein-Energie AG senkt Stromkosten für Mieter von Wohnungsunternehmen.

Die Mieter von 100 000 Wohnungen in Köln können sich im kommenden Jahr über sinkende Nebenkosten für Strom, Erdgas und Fernwärme freuen. Jetzt wurde ein neues Abkommen zwischen der GEW Rhein-Energie AG und der Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen abgeschlossen. Es gilt von Januar 2004 an.

„Für die GAG-Mieter bedeutet das eine Entlastung von insgesamt 1,3 Millionen Euro im Jahr“, sagte Günter Ott von der Arbeitsgemeinschaft. Wie sich das auf einzelne Mietparteien auswirkt, habe die GEW Rhein-Energie berechnet, erläuterte Vorstandsvorsitzender Helmut Thumann: „Beispielsweise ergeben eine jährliche Entlastung um bis zu 30 Euro pro Wohneinheit.“

Der Preisnachlass ist möglich durch eine enge Kooperation zwischen Arbeitsgemeinschaft und GEW Rhein-Energie. Insgesamt hat die Arbeitsgemeinschaft 57 Mitgliedsunternehmen mit rund 170 000 Wohnungen. Die Rahmenvereinbarung gilt jetzt für 34 Unternehmen. (kb)

Die „besonderen“ Geburtstage im Jahr 2003

| | | | |
|--------------|-----------------------|-----------------------|----------------|
| 14. 01. 2003 | Kelternich, Christine | Rankestr. 2 | 80. Geburtstag |
| 26. 01. 2003 | Saget, Rosalia | Blankenheimer Str. 41 | 80. Geburtstag |
| 17. 02. 2003 | Rolle, Agnes | Rheinbacher Str. 15 | 92. Geburtstag |
| 18. 02. 2003 | Schneider, Magda | Schlegelstr. 27 | 96. Geburtstag |
| 26. 02. 2003 | Krätzig, Ursula | Rankestr. 6 | 85. Geburtstag |
| 16. 03. 2003 | Waldorf, Gerda | Raderberger Str. 106 | 90. Geburtstag |
| 26. 03. 2003 | Klöckener, Gertrud | Gerolsteiner Str. 113 | 90. Geburtstag |
| 25. 06. 2003 | Bühl, Karl | Waisenhausgasse 66 | 85. Geburtstag |
| 26. 06. 2003 | Beckers, Josef | Euskirchener Str. 14 | 90. Geburtstag |
| 14. 07. 2003 | Fassnacht, Else | Lechenicher Str. 17 | 85. Geburtstag |
| 18. 07. 2003 | Hanf, Thea | Schlegelstr. 21 | 85. Geburtstag |
| 07. 08. 2003 | Krausen, Anna | Gerolsteiner Str. 108 | 93. Geburtstag |
| 26. 08. 2003 | Leithaus, Karl | Rankestr. 2 | 91. Geburtstag |
| 19. 09. 2003 | Ziegelmayer, Anni | Raderberger Str. 108 | 91. Geburtstag |
| 09. 10. 2003 | Leuwer, Else | Raderberger Str. 112 | 91. Geburtstag |
| 29. 10. 2003 | Guckelsberger, Hans | Raumerstr. 1 | 80. Geburtstag |
| 07. 11. 2003 | Rath, Ilse | Gerolsteiner Str. 107 | 85. Geburtstag |
| 07. 11. 2003 | Werner, Bock | Victoriastr. 25 | 91. Geburtstag |
| 17. 11. 2003 | Parowski, Margarete | Schlegelstr. 25 | 80. Geburtstag |
| 29. 11. 2003 | Feuser, Franz | Auerbachplatz 1 | 92. Geburtstag |
| 01. 12. 2003 | Sternberg, Konstanze | Waisenhausgasse 66 | 92. Geburtstag |
| 07. 12. 2003 | Braun, Käthe | Gerolsteiner Str. 113 | 85. Geburtstag |
| 13. 12. 2003 | Iven, Heinz | Victoriastr. 19 | 80. Geburtstag |
| 19. 12. 2003 | Breedveld, Martin | Lechenicher Str. 19 | 80. Geburtstag |

Wir gratulieren recht herzlich!



Müll-Termine

Die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln weisen auf folgende Termine hin:

WEIHNACHTSBÄUME

in der Woche ab dem **12. 01. 2004** wird Ihr Weihnachtsbaum **kostenlos** abgeholt. Dies erfolgt an dem Tag, an dem auch die Mülltonne geleert wird.

Bitte stellen Sie den Weihnachtsbaum an diesem Tag neben den Standplatz Ihres Restmüll-Behälters.

Entfernen Sie bitte zuvor alle Schmuckreste, da Ihr Weihnachtsbaum anschließend kompostiert wird.

SPERRGUT

für die kostenlose Abfuhr erhalten Sie einen Abholtermin bei der Bestellannahme

Service-Telefon 9 22 22 22
FAX - Nr. 9 22 22 23
E-Mail sperrmuell@awbkoeln.de

Pro Haushalt werden bis zu 3 cbm Sperrgut abgeholt. Stellen Sie ausschließlich Sperrgut am Abfuhrtag zwischen 6.00 Uhr und 7.30 Uhr in Fahrbahnnähe, z.B. Hauseingang, Toreinfahrt oder Garagenvorplatz, gut sichtbar und erreichbar für das Sammelfahrzeug heraus.

FEIERTAGSREGELUNG FÜR DIE ABFUHR DER RESTMÜLL-TONNE (GRAUE TONNE)

Ersatztermine für Ausfalltage

| | Normaltermin | vor-/zur. | verlegt auf | |
|-----------------|-----------------------|------------|-------------|------------|
| Neujahr | Donnerstag 01.01.2004 | verlegt | Freitag | 02.01.2004 |
| | Freitag 02.01.2004 | verlegt | Samstag | 03.01.2004 |
| Karneval | Montag 23.02.2004 | vorverlegt | Samstag | 21.02.2004 |
| | Dienstag 24.02.2004 | verlegt | Mittwoch | 25.02.2004 |
| | Mittwoch 25.02.2004 | verlegt | Donnerstag | 26.02.2004 |
| | Donnerstag 26.02.2004 | verlegt | Freitag | 27.02.2004 |
| | Freitag 27.02.2004 | verlegt | Samstag | 28.02.2004 |
| Karwoche | Montag 05.04.2004 | vorverlegt | Samstag | 03.04.2004 |
| | Dienstag 06.04.2004 | vorverlegt | Montag | 05.04.2004 |
| | Mittwoch 07.04.2004 | vorverlegt | Dienstag | 06.04.2004 |
| | Donnerstag 08.04.2004 | vorverlegt | Mittwoch | 07.04.2004 |
| | Karfreitag 09.04.2004 | vorverlegt | Donnerstag | 08.04.2004 |
| Ostern | Montag 12.04.2004 | verlegt | Dienstag | 13.04.2004 |
| | Dienstag 13.04.2004 | verlegt | Mittwoch | 14.04.2004 |
| | Mittwoch 14.04.2004 | verlegt | Donnerstag | 15.04.2004 |
| | Donnerstag 15.04.2004 | verlegt | Freitag | 16.04.2004 |
| | Freitag 16.04.2004 | verlegt | Samstag | 17.04.2004 |

Notdienste

Die Geschäftsstelle ist vom **29. 12. 2003 bis 02. 01. 2004** geschlossen.

Über die Feiertage haben wir erneut einen Notdienst für Sie eingerichtet.

Bei Störungen an Elektroleitungen hilft Ihnen weiter:
Firma Kaltwasser, Telefon 0172/9 24 83 97

Bei allgemeinen Störungen an Sanitär- und Heizungsanlagen hilft weiter:

Für den Bereich Köln-Sülz
Firma Klein, Telefon 41 69 39

Für den Bereich Niehl und Heimersdorf
Firma Gaevert, Telefon 97 434 59

Für den Bereich Mannsfeld, Raderberg, Innenstadt und Rodenkirchen
Firma Zensen, Telefon 0163/36 20 295

Bei Störungen an Heizungszentralen/Solaranlagen hilft weiter:

In der Ruhrorter Straße 10
Firma Broich, Telefon 0 22 04/ 5 20 01

In der Rankestr. 2 – 12 und Raumerstr. 5 – 13 (neuerstellte Dachgeschoss-Wohnungen)
Firma Zensen, Telefon 0163/36 20 295

Bei Störungen am Kabelfernsehen wenden Sie sich bitte an die **Firma NetCologne**

0800 – 2222 – 800 gebührenfrei
 oder
0800 – 2222 – 166 Störungsannahme

Wir bedanken uns bei den Firmen und bitten gleichzeitig unsere Mitglieder, diesen Dienst nur in tatsächlichen Notfällen in Anspruch zu nehmen.

Ansonsten stehen wir Ihnen ab 05. Januar 2004 wieder zur Verfügung.



*Ihr „Grundstein“
wünscht Ihnen ein
friedvolles und
besinnliches
Weihnachtsfest ...*

